

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 13. September 1957

Blatt 1826

Wenzel Scholz-Ausstellung in der Stadtbibliothek

=====

13. September (RK) Anlässlich des 100. Todestages des Komikers Wenzel Scholz am 5. Oktober zeigt die Wiener Stadtbibliothek in ihrem Lesesaal eine Ausstellung. Wenzel Scholz war der jahrzehntelange Partner Nestroys am Theater an der Wien und im Leopoldstädter Theater (Carltheater) und hat gemeinsam mit ihm die schönste Blüte der Altwiener Volkskomödie geschaffen. Die Bilder aus Bäuerles "Theaterzeitung", seine charakteristischen Briefe und von ihm selbst verfaßte Couplets, Theaterzettel und Plakate, Bücher und sonstiges interessante Material versuchen ein Bild vom Leben und Wirken des großen Künstlers zu geben.

Die Ausstellung ist ab 16. September bis 12. Oktober, Montag bis Freitag von 9 bis 18.30 Uhr, Samstag von 8.30 bis 11.30 Uhr bei freiem Eintritt im Lesesaal der Wiener Stadtbibliothek, Wien I, Neues Rathaus, 4. Stiege, 1. Stock, zu sehen.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

=====

13. September (RK) Montag, 16. September, Route 1 mit Besichtigung des zukünftigen Museums der Stadt Wien am Karlsplatz, des Hochhauses am Heu- und Strohmarkt, des Theresienbades in Meidling, der Heimstätte für alte Menschen "Am Schöpfwerk" und anderer Wohnhausanlagen im 12. und 13. Bezirk.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Sonntag ist Badeschluß:

Heuer badeten 1,1 Millionen
=====

13. September (RK) Kommenden Sonntag, den 15. September, werden am Abend die Bademeister die Pforten der städtischen Bäder für dieses Jahr schließen. Nur das Baumgartner Bad soll bei schönem Wetter noch bis Sonntag, den 22. September, geöffnet sein.

Alles in allem kann die Badesaison 1957 als gut bezeichnet werden. Der "Außireißer" für die städtischen Bäder war diesmal nicht der September, sondern die verfrühte Hundstagshitze im Juni. Die lange Reihe schöner heißer Badetage brachte den städtischen Sommerbädern Tag für Tag einen ausgezeichneten Besuch. Der Rest der Badesaison entsprach leider nicht ganz den Erwartungen. Dies geht schon daraus hervor, daß die Kinderfreibäder heuer eine schwächere Frequenz als im Vorjahr verzeichnen mußten, weil gerade während der Ferientage an den Wochentagen kein schönes Badewetter war. Die Sommerbäder können jedoch diesmal mit 72.000 Badegästen mehr als 1956 aufwarten. Insgesamt badeten in der heurigen Badesaison 1,135.709 Personen, im Vorjahr waren es 1,063.813 und 1955 gar nur 867.995. Wie immer hatte das Gänsehäufel den Löwenanteil der Badegäste, nämlich 527.079. Im Vorjahr wurden 489.647 und 1955 395.145 Menschen gezählt.

Die übrigen größeren städtischen Sommerbäder können mit folgenden Besucherzahlen aufwarten: Kongreßbad 120.122 (1956 - 131.965; 1955 - 109.069), Ottakringer Bad 82.892 (1956 - 86.498; 1955 - 66.010), Krapfenwaldbad 67.617 (1956 - 63.864; 1955 - 59.389), Theresienbad 102.060 (1956 ab 11. August - 35.579). In den Kinderfreibädern wurden gezählt: 569.733 Kinder (1956 - 675.429; 1955 - 436.121).

Mit dem Baden und Schwimmen im Freien ist es also zu Ende. Das ganze Jahr hindurch stehen jedoch die Schwimmhallen des Jörgerbades in der Jörgerstraße und das Amalienbades am Reumannplatz zur Verfügung. Sie sind täglich außer Montag von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Morgen Samstag:Eröffnung des Auslandsösterreicher-Treffens im Wiener Rathaus
=====

13. September (RK) Das Auslandsösterreicher-Treffen, das vom 14. bis 16. September in Wien stattfindet, beginnt morgen, Samstag, um 9.30 Uhr, mit einem feierlichen Eröffnungsakt im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses. Bei diesem wird Bürgermeister Jonas die Gäste im Namen der Stadt Wien begrüßen.

- - -